

Dresden, 6. Juni 2019



Fach- und Koordinierungsstelle
**SUCHTPRÄVENTION
SACHSEN**

Lebenskompetenzförderung |
Universelle Suchtprävention

Be Smart – Don't Start **Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen**

Die Gewinnerklassen stehen fest

Mit bundesweit 7.112 Klassen, davon 250 aus Sachsen, startete „Be Smart - Don't Start“ im November 2018 in den 22. Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen. Davon erreichten 206 Klassen bei termingerechter Rückmeldung das Ziel, ein halbes Jahr rauchfrei zu sein. Dies entspricht einer Durchhaltequote von 82,4 % bei einem bundesweiten Durchschnitt von 82,0 %. „Die Tabakprävention ist auf Erfolgskurs“, resümiert Dr. Eckart von Hirschhausen, „Be Smart - Don't Start“-Schirmherr. „Rauchen gilt nicht mehr als cool, wie in früheren Zeiten“, so Hirschhausen - ein Verdienst erfolgreicher Gesundheitsförderung und Prävention.

Beim zusätzlich ausgelobten sächsischen Kreativwettbewerb erhalten Schüler*innen die Möglichkeit, sich mit dem Thema Nichtrauchen in Form eines Kreativbeitrags auseinanderzusetzen und die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Fördergremiums, davon zu überzeugen. 50 Klassen beteiligten sich mit großartigen Ideen und überholten die Teilnehmerzahl des vergangenen Jahres. Alle Einsendungen wurden auf der Abschlussveranstaltung am 6. Juni 2019 im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden vorgestellt und die Wettbewerbsgewinner ausgezeichnet.

Die Klassen erhielten Geldpreise, die von den Förderern und Partnern des Wettbewerbes an die Gewinnerklassen ausgereicht wurden. Einer der Hauptpreise war ein Klassensatz Eintrittskarten zu einem Bundesligaspiel der DSC Volleyball Damen in Dresden - er ging an die Klasse 6/1 des Gymnasiums Luisenstift in Radebeul.

Die Gewinner, nach Landkreisen geordnet, können Sie der beigefügten Liste entnehmen.

Der Wettbewerb wird in Deutschland durch das IFT NORD Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung in Kiel bundesweit koordiniert und von der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Herzstiftung e. V., der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, dem AOK Bundesverband sowie von zahlreichen weiteren öffentlichen Institutionen unterstützt.

In Sachsen koordiniert die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) den Wettbewerb. Neben dem Dresdner SC 1898 e. V. wird „Be Smart – Don’t Start“ unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung gefördert:



Weiterer Förderer:



2

Bundesweite Wettbewerbskoordination:



Wettbewerbskoordination in Sachsen:

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)

Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Lebenskompetenzförderung | Universelle Suchtprävention

Könneritzstraße 5 | 01067 Dresden

www.slfg.de

Projektkoordination: Nadine Lange

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Anne Kretschmar

Tel.: 0351 501936-83

E-Mail: kretschmar@slfg.de



Das Logo „Be Smart – Don’t Start“ ist im Besitz des Transport for London und ein eingetragenes Warenzeichen.